

Anmeldung

Anmeldung zum 10. Wissenschaftlichen Symposium
„Alkohol, Drogen, Verkehrseignung – Luftfahrt“

E-Mail: sekretariat@ifs-seminare.de

Telefon: ++49 (0) 40 39 88 85 -13

Die Teilnahme ist kostenlos. Die aktuellen Corona-
Leitlinien werden zeitnah kommuniziert.

Ansprechpartner

Dr. Paul Brieler

IFS Institut für Schulungsmaßnahmen GmbH

Baumeisterstraße 11 | 20099 Hamburg

Tel.: ++49 (0)40 39 88 85 - 0

Fax: ++49 (0)40 39 88 85 - 10

Tagungsorganisation

Dr. Ewald Brandt

Bund gegen Alkohol Und Drogen im Straßenverkehr e.V.

Hansastraße 13 | 20149 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 - 440716

Prof. Dr. Klaus Püschel

Rechtsmediziner | Seniorprofessor

Prof. Dr. Benjamin Ondruschka

Direktor des Institus für Rechtsmedizin, UKE

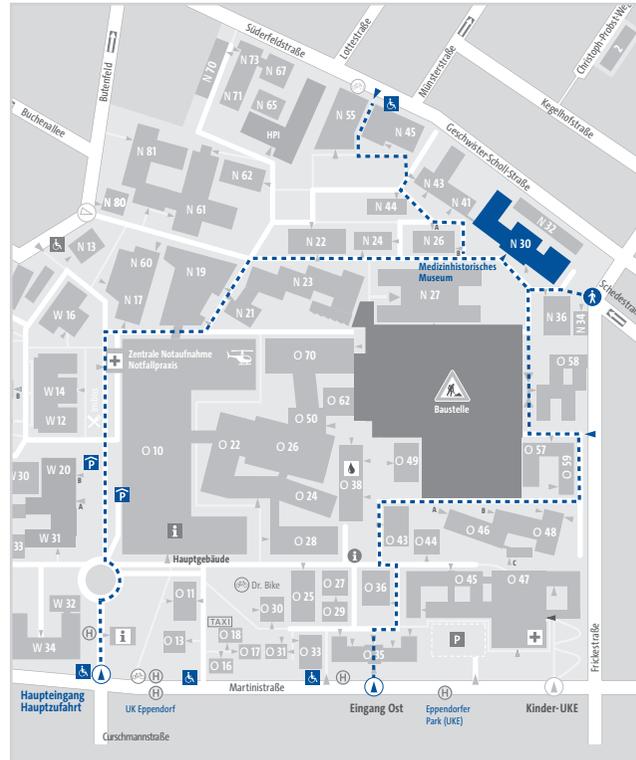
B.A.D.S.-Landessektion Hamburg

B.A.D.S.-Landessektion Schleswig Holstein



Institut für Rechtsmedizin

Veranstaltungsort/ Anreise



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Medizinhistorisches Museum Hamburg

Martinistraße 52 | 20246 Hamburg

Gebäude N30



10. Wissenschaftliches Symposium

Alkohol, Drogen, Verkehrseignung – Luftfahrt

1. Juni 2022 | Hamburg

(Beginn der Veranstaltung: 12.00 Uhr)

In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit



Sehr geehrte Gäste, Freunde des BADS und Teilnehmer am wissenschaftlichen Symposium!

Zum 10. Male richten wir ein wissenschaftliches Symposium „Alkohol, Drogen und Verkehrseignung“ aus. Das letzte Symposium fand im Februar 2020 in der Hochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung in Lübeck statt. Nach – Corona bedingter – Pause setzen wir diese Reihe nun im Juni 2022 fort.

Ziel unserer Symposien war und ist es, einen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung betreffend Alkohol/Drogen und Verkehrseignung zu vermitteln. In das Zentrum haben wir zuletzt den Schiffs- und Schienenverkehr und nunmehr den Luftverkehr gestellt, Bereiche also, die normalerweise bei den Aktivitäten des BADS ein gewisses Schattendasein führen. Hierbei ist sicherlich zu berücksichtigen, dass Probleme dieser Verkehre bezüglich Suchtmitteln zwar zahlenmäßig gering erscheinen. Andererseits handelt es sich bei Unfällen unter Einfluss von Alkohol und Drogen bzw. mangelnder Verkehrseignung des Fahrzeugführers nicht selten um besonders schwerwiegende Ereignisse mit erheblichen Schäden. Für den Bereich der Luftfahrt hat dies in besonders erschreckender Weise der 2015 in den französischen Alpen erfolgte Germanwings Absturz gezeigt.

Wie im Schiffs- und Schienenverkehr erscheint auch im Luftverkehr die Datenlage wenig transparent. Einer näheren Betrachtung und Überprüfung lohnen zudem die gegenwärtigen Präventionsmaßnahmen und rechtlichen Regelungen, die nach dem Germanwings Absturz erheblich überarbeitet wurden.



Das Medizinhistorische Museum Hamburg
Foto: Dagmar Claussen, UKE

Thematisch sind Vorträge u.a. zu folgenden Themen vorgesehen:

- Juristische Aspekte zur Flugeignung sowie zur Alkohol- und Drogendelinquenz in der Luftfahrt
- Staatliche Maßnahmen nach Flugunfällen
- Arbeitsmedizinische Maßnahmen bei fliegendem Personal
- Präventions- und Überwachungsmaßnahmen im Luftverkehr
- Behandlungskonzepte und Ergebnisse bei fliegendem Personal mit Substanzkonsumstörungen

Zudem laden wir dazu ein, Poster zu Kasuistiken etc. zu präsentieren.

Hamburg, im Mai 2022

Prof. Dr. Püschel Dr. Paul Brieler Dr. Ewald Brandt

Programm | **Mittwoch, 1. Juni 2021**

12.00 Uhr Registrierung der Teilnehmer und
Posterpräsentationen

12.45 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Philipp Osten

13.00 Uhr **Vorwort**
Prof. Dr. Benjamin Ondruschka
(Direktor des Instituts für Rechtsmedizin,
UKE)

Vorwort
Helmut Trentmann (Präsident des B.A.D.S.)

13.15 Uhr **Wissenschaftliche Vorträge**
Rechtliche Aspekte der Alkohol- und
Drogendelinquenz im Luftverkehr
(Ewald Brandt)

Polizeiliche Maßnahmen nach
Flugunfällen (Lars Glaeske)

Ablauf von Flugunfalluntersuchungen
(Jens Friedemann)

Alkohol- und Drogenkontrollen im
Luftverkehr (Olaf Zernick)

Luftfahrt in der Freizeit – Präventions-
und Überwachungsmaßnahmen in
einem sehr vielgestaltigen Verkehrs-
bereich (Mike Morr)

Verkehrspilot:innen mit Substanzkon-
sumstörungen – Behandlungskonzepte
und Ergebnisse (Gerhard Bühringer)

17.15 Uhr **Diskussion und Resümee**

18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**